



eröffnung fitnessinsel

inhaltsverzeichnis



Seite 4 Fitnessinsel kiro

Anfang August wurde die neue Fitnessinsel „kiro“ feierlich eröffnet und steht nun der gesamten Bevölkerung zur Verfügung.

Seite 17 Seit 25 Jahren im Dienst

Johannes Dunst aus Aufroth feierte am 1. September 2022 sein 25-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus Kirchroth



Seite 18 Verabschiedung

Ein dreifacher Abschied wurde in der Kirchenverwaltung gefeiert. Neben Pater Emilian Senguo verabschiedete der Bürgermeister auch Diakon Alfons Sagmeister und Gemeindefereferentin Schwester Maria.



Weitere Themen

- | | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------|
| 12 | Vorstellung des neuen Amtes 4 | 32 | KiJu |
| 14 | Die neue Krippenleitung sowie neue Stellvertretung der Kita Kirchroth | 34 | Kindertagesstätte Pondorf |
| 16 | Verabschiedung Gerlinde Selig | 38 | Zwergenkisterl Pondorf |
| 21 | Zwei neue Gemeinderäte im Amt | 43 | KuRK Kirchroth |
| 22 | Baugebiet „Rehberg“, Roith | 44 | Theaterfreunde Kirchroth |
| 24 | Modernisierung Kindertagesstätte Pondorf | 46 | Muss das sein? |
| 29 | Gewerbebetriebe aufgepasst | 47 | Informationen / Stellenausschreibung |
| 30 | Illegale Müllablagerung Aufroth | 48 | Energiemanagement in Kirchroth |
| 31 | Illegale Schmiererei in Oberzeitldorn | 51 | Heimatgeschichte |



Seite 27 Die Gemeinde im AppStore

Immer up to date mit der neuen Gemeindeapp „muni“ für den gesamten Gemeindebereich.

**Gemeinde Kirchroth
Rathaus**
Tel. (09428) 94 10-0
Fax. (09428) 94 10-15
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Mo-Fr 07.30 bis 12.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Do 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wertstoffhof
Kirchroth**
Sommerzeit:
Mo 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

Winterzeit:
Mi 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr 14.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 12.00 Uhr

**Alois-Reichenberger-
Grundschule Kirchroth**
Tel. (09428) 16 77
Fax. (09428) 94 96 01

sekretariat@arv-kirchroth.de
arv-kirchroth.de

Leiterin: Elke Holmer

**Kita St. Martin
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 15.30 Uhr

Leiterin: Anita Miefanger
Tel.: (09428) 94 85 04-0
Fax.: (09428) 94 85 04-20
kindergarten-kirchroth@t-online.de

**Kita Donaukids
Pondorf**
Mo-Mi 07.00 bis 16.00 Uhr
Do-Fr 07.00 bis 13.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungsleitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Sandra Aich
Tel. (09428) 94 799-0
leitung@kita-pondorf.de
kita-pondorf.de

**Kinderkrippe
Haus der kleinen Mäuse
Kirchroth**
Mo-Fr 07.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Abteilungsleitung Yvonne Riedl
Tel. (09428) 94 10-50
riedl.yvonne@kirchroth.de

Leiterin: Jenny Spitzer
Tel. (09428) 94 85 05-0
info@kinderkrippe-kirchroth.de

Eröffnung der Fitnessinsel „kiro“

Auf dem Grundstück des ehemaligen Spielplatzes hinter der Grundschule Kirchroth wurde die neue Fitnessinsel „kiro“ geschaffen. Das Team der Kinderkrippe „Haus der kleinen Mäuse“ organisierte zur Eröffnung am 06. August 2022 den Aktionstag „kirchroth bewegt sich“, der Jung und Alt zu sportlicher Aktivität einlud. Unter Anleitung von Patrick Weißbrot von der ADTV Tanzschule Seidl wärmten sich die Anwesenden für den Eröffnungslauf auf. Mit drei verschiedenen Laufstrecken (400 m, 1,2 km und 2 km) konnte jeder problemlos mitmachen. Das Maskottchen der Straubing Tigers feuerte die Teilnehmer zusätzlich an.



Groß und Klein laufen gemeinsam los



Wer schafft mehr Runden als der Bürgermeister?



Motivation durch das Maskottchen der Tigers



WarmUp für den Eröffnungslauf mit Patrick Weißbrot



Vorsitzender des Ski- und Freizeitclubs Kirchroth e.V. Matthias Auer



Klaus Speckmeier, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Kirchroth, überreicht Kinderkrippenleiterin Jenny Spitzer die Spende



Feierliche Überreichung der Spende des Ski- und Freizeitclubs Kirchroth e.V.



Bürgermeister Matthias Fischer mit LEADER-LAG Geschäftsführerin Josephine Hilmer

Der Ski- und Freizeitclub Kirchroth e.V. unterstützte die Gemeinde nicht nur bei der Planung und der Geräteauswahl, sondern beteiligte sich auch an den Gesamtkosten von etwa 110.000 € mit einer Spende in Höhe von 10.000 €. Die Gemeinde erhält zudem eine LEADER-Förderung vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Höhe von 46.843,77 €. Auch die Sparkasse Niederbayern - Mitte spendete einen Betrag in Höhe von 500 € für einen Kinderspielturm. Zukünftig wird der Ski- und Freizeitclub Kirchroth e.V. sowie andere Vereine und Institutionen regelmäßig Kurse anbieten.



Neben dem Eröffnungslauf war für die Kinder einiges geboten: Sie konnten ihre Schnelligkeit beim Bobbycar-Rennen sowie ihre Geschicklichkeit beim Schwimnudelparcours, Torwandschießen und Fußballparcours beweisen. Sollte es etwas Ruhigeres sein, konnten die Kinder in der Bastelecke Turnsäckchen bemalen oder ihr Glück bei der Tombola versuchen. Für Abkühlung sorgte die Wasserbombenschlacht. Nachmittags fand außerdem noch eine Einweisung an den neuen Geräten der Fitnessinsel und ein Gleichgewichts- und Krafttraining mit Physiotherapeutin Sabine Thanner statt.



Die Wasserbombenschlacht sorgt für Abkühlung



Die Geräte werden bereits fleißig ausgetestet



Der Drehring begeistert die Kinder



Gleichgewichtsübungen mit Physiotherapeutin Sabine Thanner



Hier noch eine Übersicht über die verschiedenen Bereiche der Fitnessinsel



KOMBI 2 PRO



DOPPEL-HANGELSTRECKE



BALANCEBRETT



DIP-STATION



2X JUMPER



STUFEN-SPRUNG-KOMBI



SKATE-SCHWINGER FLEXUS



DREHRING "SUPERNOVA"



BLOQX 4

Hindernisparcours

Kletter-, Koordinations-, & Dynamik-Insel

Bewegungsgeräte-Insel

Kraftinsel



BARREN



KLIMMZUG-STATION



TRAININGSWAND



HINDERNISWAND



HAND-BIKE



SKY-WALKER CROSS-TRAINER



BALANCIERBALKEN



BRUST-STATION

Personalveränderungen im Kinderbetreuungsbereich

Bürgermeister - Leiter der Verwaltung
Matthias Fischer

Vertreter: 2. Bgm Alfons Eigsperger
3. Bgm Ludwig Bast



Katharina Auernheimer



Yvonne Riedl



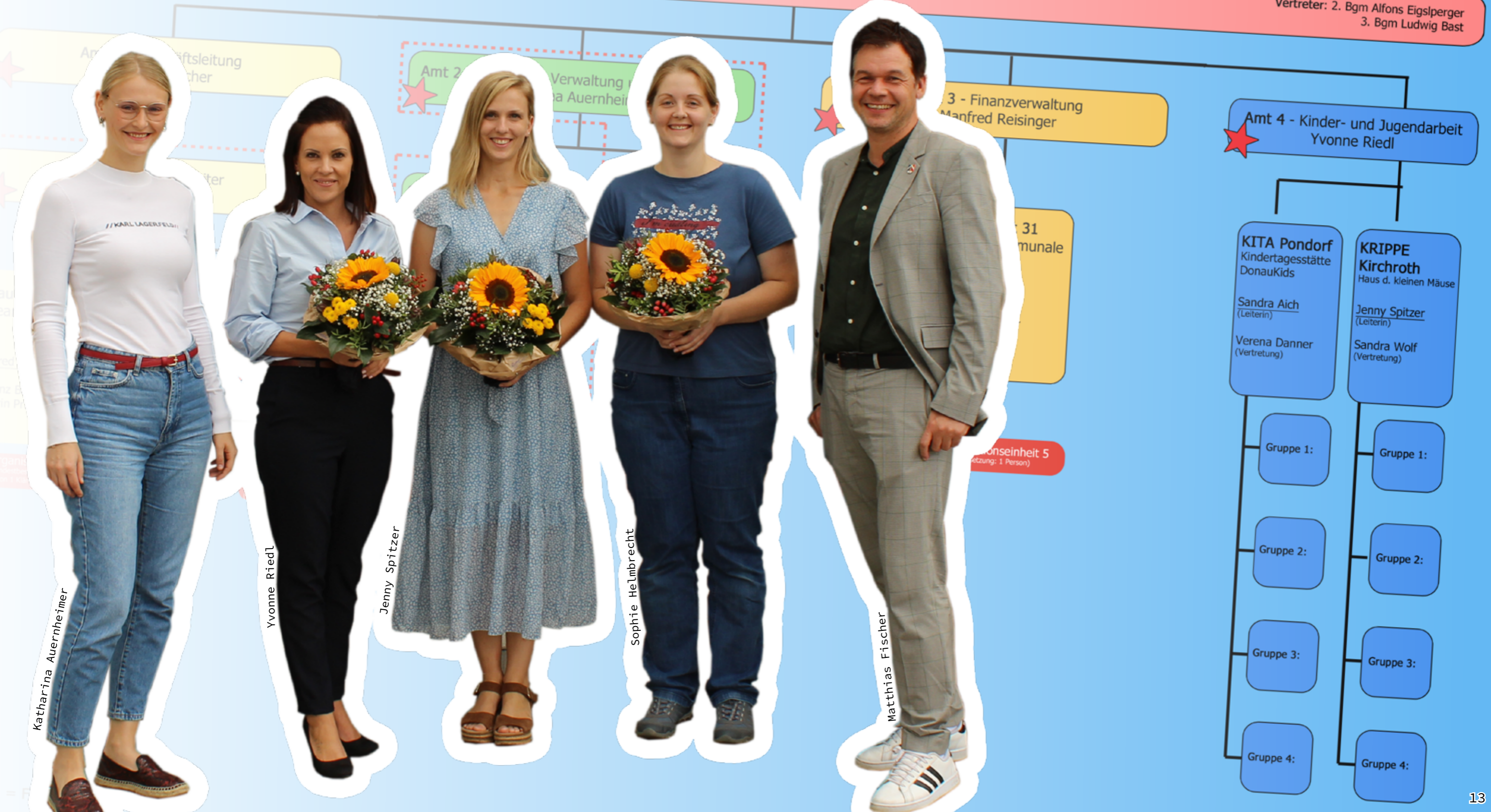
Jenny Spitzer



Sophie Helmbrecht



Matthias Fischer





Yvonne Riedl

übernimmt Amt 4: Kinder- und Jugendarbeit



Jenny Spitzer

neue Leitung der Kinderkrippe Kirchroth



Sophie Helmbrecht

neue stv. Leitung Kita Kirchroth

Telefon-/Emailverzeichnis:

Yvonne Riedl

(Amt 4: Kinder-/Jugendarbeit)
Tel. (09428) 94 10 50
email: riedl.yvonne@kirchroth.de

Jenny Spitzer

(Leitung Krippe Haus der kleinen Mäuse)
Tel. (09428) 94 85 05 0
email: spitzer@kinderkrippe-kirchroth.de

Sandra Aich

(Leitung Kita DonauKids Pondorf)
Tel. (09428) 94 79 90
email: leitung@kita-pondorf.de

Anita Miefanger

(Leitung Kita St. Martin Kirchroth)
Tel. (09428) 94 85 04 0
email: kindergarten-kirchroth@t-online.de

Zum 01.09.2022 erfolgte eine personelle Umstrukturierung im Kinderbetreuungsbereich, um künftig dem gestiegenen Verwaltungs- und Organisationsaufwand in unseren Einrichtungen gerecht zu werden. Als weiteres Ziel haben wir uns vorgenommen, die Qualität unserer Kindertagesstätten und der Kinderkrippe weiter zu verbessern, um unseren kleinsten Mitbürger:innen eine optimale Betreuungszeit bieten zu können.

Deshalb hat der Gemeinderat Kirchroth **Frau Yvonne Riedl**, bisher Leitung der Kinderkrippe „Haus der kleinen Mäuse“ in Kirchroth, das neu gebildete Amt 4: Kinder- und Jugendarbeit übertragen, in welchem die Administration unserer Einrichtungen angesiedelt ist.

Frau Riedl ist erste Ansprechpartnerin für die Eltern bei allen Vertragsabschlüssen zu Neuanmeldungen und Buchungsänderungen. Ihr obliegt die Personalführung der jeweiligen Hausleitungen und Stellvertreterinnen, sowie das Qualitätsmanagement. Weiterhin erledigt sie in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Personal die Umsetzung neuer Projekte, wie derzeit die Errichtung einer Naturgruppe in der Kita Pondorf. Auch bei der Jugendarbeit, beispielsweise dem Ferienprogramm im Gemeindebereich, wird sich Frau Riedl aktiv mit einbringen.

Die frei werdene Leitungstelle in der Kinderkrippe Kirchroth besetzt ab 01.09. **Frau Jenny Spitzer**, welche bisher stv. Leitung in der Kita Pondorf

war. Die Kinderkrippe Kirchroth beherbergt derzeit 38 Kinder und wird bis zum Jahresende 2022 die Vollbelegung (= 60 Kinder) erreichen. Die frei gewordene stellv. Leitungsstelle in der Kita Kirchroth belegt seit 01.09. **Frau Sophie Helmbrecht**. Da die Trägerschaft der Kita Kirchroth derzeit bei der Kath. Pfarrkirchenstiftung Kirchroth liegt, wurde Frau Helmbrecht, bisher Stellvertreterin in der Krippe, nur kommissarisch zur Kita Kirchroth versetzt. Sie bleibt bei der Gemeinde Kirchroth beschäftigt.

Wir wünschen den drei Mitarbeiterinnen viel Spaß bei ihren neuen Aufgaben und bedanken uns ganz herzlich für die Einsatzbereitschaft und das Engagement.

Matthias Fischer ■

Verabschiedung in den Ruhestand

Am 31. August verabschiedeten Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglsperger und Bauhofleiter Tobias Hiergeist die langjährige Mitarbeiterin Gerlinde Selig.

Sie war vom 07.09.1998 bis 01.08.2008 beim Schulverband Kirchroth und vom 02.08.2008 bis 31.08.2022 bei der Gemeinde Kirchroth als Reinigungskraft für die Alois-Reichenberger Schule beschäftigt.

Die Gemeinde Kirchroth bedankt sich bei Frau Selig für den jahrelangen Einsatz und wünscht alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit.



von links:
Bauhofleiter Tobias Hiergeist,
Gerlinde Selig,
Zweiter Bürgermeister Alfons Eiglsperger

Seit 25 Jahren im Dienst für die Gemeinde Kirchroth

Johannes Dunst feiert Dienstjubiläum

Am 1. September feierte der Leiter des Bürgerbüros der Gemeinde Kirchroth Johannes Dunst sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Am 1. September 1997 begann Johannes Dunst seine Tätigkeit im Rathaus Kirchroth als Verwaltungsangestellter. Er ist seitdem im Sachgebiet 21 - Bürgerbüro und Standesamt tätig. Am 18.09.2001 wurde er zum Standesbeamten bestellt und am 01.01.2013 zum Leiter des Standesamtes ernannt. Zudem ist er der Leiter des Bürgerbüros.

Die Gemeinde Kirchroth gratuliert zum Jubiläum und bedankt sich für den jahrelangen Einsatz.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!



von links: Katharina Auernheimer, Johannes Dunst,
Erster Bürgermeister Matthias Fischer



Dreifacher Abschied

Am 31. Juli beendeten gleich drei Führungsmitglieder der Pfarrgemeinden Kirchroth-Kößnach-Münster ihr Wirken in den Gemeinden Kirchroth und Steinach. Pater Emilian Senguo, Diakon Alfred Sagmeister und Gemeindeferentin Schwester Maria wurden im Beisein zahlreicher Ehrengäste im Mehrzweckgebäude Kirchroth verabschiedet.

Pater Emilian Senguo kehrt nach sieben Jahren des Wirkens in Kirchroth zurück in seine Heimat Tansania, wo er sich um neue Aufgaben seines Ordens kümmern kann. Er war von 2015 bis 2017 als Pfarrvikar und anschließend als Pfarrer tätig. Er verzichtete auf Abschiedsgeschenke und bat dafür um eine kleine Spende zur Unterstützung seiner Projekte in Afrika.

Nach 25jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Diakon wurde auch Alfred Sagmeister aus Kößnach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Um seinen Verdiensten besondere Anerkennung zu verleihen, erhielt Herr Sagmeister aus den Händen von Bürgermeister Matthias Fischer die silberne Bürgermedaille der Gemeinde Kirchroth.

Bürgermedaille in Silber

Pastoralassistentin Schwester Maria bekommt eine neue Aufgabe in der Leitungsfunktion als Oberin der Franziskanerinnen. Ihrem Wunsch nach einer kleinen Spende für ihre Projekte in Südamerika kam man gerne nach.

Bürgermeister Matthias Fischer und seine Amtskollegin aus Steinach, Christine Hammerschick, bedankten sich bei allen Drei für Ihre geleisteten Dienste in ihren Pfarrgemeinden und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Foto von links: Dritter Bürgermeister Ludwig Bast, Ortssprecher Gerald Hack, Heidi Sagmeister, Gemeinderat Martin Schuster, Diakon Alfred Sagmeister, Gemeinderat Johann Buchmeier, Schwester Maria, Pater Emilian Senguo, Erster Bürgermeister Matthias Fischer.

Praxis für Logopädie
Anja Marx-Döring
 Staatlich anerkannte Logopädin

Untersuchung, Beratung und Therapie von Störungen der Sprache und Stimme, aber auch von Krankheiten der Sprech- und Stimmorgane.

94356 Kirchroth
 Bernauer Straße 24

Telefon: 09428/947940
 Telefon (mobil): 0151/59236327
 E-Mail: Praxis@logopaedie-kirchroth.de

Weitere Informationen auf:
www.logopaedie-kirchroth.de

- Neue Öffnungszeiten -
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag
 09:00 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Pustellume
 Floristikfachgeschäft

Tel.: (09428) 1522 Mobil / Whatsapp: 0170 3248893
 Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth

RAPPL
 Maschinenbau GmbH

Sondermaschinenbau
 - Vorrichtungsbau
 - Konstruktion
 - Lohnfertigung
 - 3-D-Messen

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen und suchen zur Erweiterung unseres Teams:

Auszubildende/n
 zum/zur
Feinwerkmechaniker/in

Ausbildungsbeginn September 2023, genauere Infos zum Beruf finden Sie auf unserer Homepage.
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

RAPPL MASCHINENBAU GMBH
 Otto-Hiendl-Str. 4 - 94356 Kirchroth - Tel. 09428/94160 - info@rappl-maschinenbau.de

BESTATTUNGSHILFE
 STRAUBING, STADT UND LAND.

24 STUNDEN FÜR SIE ERREICHBAR:
 0 94 21 -4 30 34 48

Auch innerhalb der Gemeinde Kirchroth

GARTEN · LANDSCHAFT · TIEFBAU
SCHUBERT
 GmbH & Co. KG

Fachbetrieb für Garten & Landschaft

Am Eichelberg 26
94356 Kirchroth-Pillnach
Mobil 0171 2056800
w-p-schubert@gmx.de

Ihr Partner in Sachen
Eventtechnik

EMIRA
 Veranstaltungstechnik

Markus Exner
 Tel. 0176 / 80445042
www.emra-veranstaltungstechnik.com

Unser Schuttschirm für Ihre Familie.

Sichern Sie Ihre Familie rundum ab – mit unseren individuellen Vorsorgeprodukten.

Versicherungsbüro Harald Kraus
 Wir beraten Sie gerne.

94315 Straubing · Zollergasse 6
94356 Kirchroth · Eichenhügel 13
 Tel. 09421 84440 · info@kraus.vkb.de

Finanzgruppe

Haslbeck
 ...Ihr Frischemarkt

Wir ♥ Lebensmittel.

Otto-Hiendl-Str. 7- 94356 Kirchroth
 Tel.: 09428/903711, E-Mail: info@edeka-haslbeck.de

MITCHEL VAN OORSCHOT
 DESIGN

- ◆ FLIESEN
- ◆ TROCKENBAU
- ◆ PARKETTböDEN
- ◆ INNENAUSBAU
- ◆ ALTBAUSANIERUNG
- ◆ ENTRÜMPELUNG
- ◆ ISOLIERARBEITEN
- ◆ WEITERE ARBEITEN AUF ANFRAGE

AM KIENBACH 2
 94350 FALKENFELS
MOBIL 0171 713 04 68
EMAIL VANMITCHEL@GMX.DE

AUMER
 Land- u. Gartentechnik

Bernauerstr. 20
 94356 Kirchroth
www.aumer-josef.de
 Tel.: 09428 226

Bestattungsunternehmen Rudolf Aumer

BESTATTUNGEN
 ÜBERFÜHRUNGEN
 SARGLAGER

Waldstraße 1
 93086 Wörth an der Donau - Hofdorf
www.bestattungen-aumer.de
 info@bestattungen-aumer.de
 Tel.: 09482 1270 | Mobil: 0171 2650772
 Fax: 09482 959480

Zwei Gemeinderäte stellen sich vor

Daniel Zwicknagl, CSU

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Daniel Zwicknagl und ich bin seit Februar 2022 neu im Kirchrother Gemeinderat. Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Sabrina und wir haben gemeinsam zwei Kinder, Elisabeth und Maximilian. Wir wohnen in Roith. Beruflich arbeite ich als Gymnasiallehrer in Neutraubling und unterrichte dort die Fächer Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik und Geographie. Für diese Fächer bin ich dort auch als Fachschaftsleiter tätig.

In meiner Freizeit bringe ich mich gerne in den Vorstandschaften der FF Obermiethnach, des Schützenvereins „Eintracht“ Obermiethnach, des VdK Kirchroth sowie der CSU Pondorf ein und schreibe als freier Mitarbeiter für das Straubinger Tagblatt.

Mit großem Respekt, aber noch größerer Freude bin ich mein neues Ehrenamt als Gemeinderat angegangen und gebe mein Bestes, die sehr positive Entwicklung unserer Heimatkommune fortzusetzen. Ich möchte, dass Kirchroth eines ist und bleibt: eine Gemeinde mit Zukunft zwischen Donau und Wald.,,



Jürgen Probst, Offene Liste Pillnach

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Jürgen Probst. Seit März dieses Jahres darf ich mich ein Mitglied des Gemeinderates Kirchroth nennen. Ich bin 44 Jahre alt und ein gebürtiger Pondorfer. Mit meiner Frau Andrea habe ich 2005 ein Haus in Pillnach gebaut. Mittlerweile ist unsere Familie gewachsen. Wir haben eine 15-jährige Tochter und einen 12-jährigen Sohn.

Seit meinem Ausbildungsbeginn 1992 arbeite ich bei BMW in Regensburg. In mittlerweile 30 Jahren, konnte ich auf verschiedenen Stellen meine Erfahrungen sammeln. Nachdem ich sieben Jahre lang als Bereichsmeister einen Produktionsabschnitt führen durfte, bin ich seit 2018 Ausbilder für Elektrotechnik. Dabei bereitet es mir viel Freude, den Azubis Wissen zu vermitteln und sie die ersten Jahre im Berufsleben begleiten zu dürfen.

Als Listennachrücker der „Offene Liste Pillnach“ hat es mich gefreut, das Amt als Gemeinderat antreten zu dürfen, um mit den Gremiumskollegen die kommenden Aufgaben zu bewältigen.,,



Baugebiet „Rehberg“ Roith

Mit dem Spatenstich am 2. August 2022 begannen offiziell die Bauarbeiten zur Erschließung des neuen Baugebiets „Rehberg“ im Ortsteil Roith der Gemeinde Kirchroth. Die Gemeinde mit Bürgermeister Matthias Fischer beauftragte als Bauträger für die Erschließungsarbeiten das Kommunalunternehmen Kirchroth, vertreten durch die Vorständin Katharina Auernheimer. Die reinen Tiefbaukosten für das Baugebiet belaufen sich auf vorläufig etwa 513.000 € brutto und werden von der Fa. Strabag aus Straubing ausgeführt. Zur Erschließung des künftig 10 Parzellen umfassenden Baugebiets wird neben den Sparten Wasser, Strom und Telefon der Bau eines Schmutzwasserkanals, eines Regenwasserkanals mit Regenüberlaufbecken sowie

zwei neuer Stichstraßen erforderlich. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und dem bisherigen Fehlen eines Regenwasserkanals in der Ortschaft Roith war die vorangegangene Erschließungsplanung, welche die EBB aus Regensburg machte, durchaus herausfordernd. Die bereits im letzten Herbst durchgeführten archäologischen Sondagegrabungen blieben ohne Befund. Die Gemeinde ist Eigentümer von 7 Bauparzellen im künftigen Wohnbaugebiet und wird diese nach Fertigstellung und Abrechnung der Bauarbeiten voraussichtlich Ende dieses Jahres verkaufen. Für die wenigen Grundstücke haben sich derzeit bereits über 160 Interessenten bei der Verwaltung vormerken lassen.



Foto v.l. Carola Rath Bauamt, Christian Nagl STRABAG, Katharina Auernheimer Kommunalunternehmen Kirchroth, Erster Bürgermeister Matthias Fischer, Peter Fiederer STRABAG, Patrizia Riedl Bauamt, Stefan Schmidbauer EBB Regensburg

Modernisierungsmaßnahmen in der Inklusionseinrichtung Pondorf abgeschlossen

Anfang September wurden die neuen Lüftungsanlagen in der Inklusionseinrichtung „DonauKids“ in Pondorf in Betrieb genommen. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung für den Einbau der Anlagen bekam die Fa. SR-Haustechnik aus Straubing den Zuschlag. Die Lüftungsgeräte stammen von der Fa. Sanitär Heinze aus Straubing.

In der Volksfestwoche begann die Fa. SR-Haustechnik mit den Arbeiten und stellte sie in der zweiten Septemberwoche fertig. Nun werden die drei Gruppenräume immer mit Frischluft versorgt. Damit vor allem im Winter dadurch nicht zu viel kalte Luft in die Räume gelangt, wird die von draußen angesaugte Luft vorgewärmt. Mit den für den Geräteeinbau erforderlichen Elektroarbeiten wurde die Fa. Elektro Franz Fuchs aus Obermiethnach beauftragt.

Für die Instandhaltung und Wartung ist künftig das Team 3 - Gebäudemanagement des Bauhofes Kirchroth zuständig.

Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf ca. 80.000 €. Hiervon trägt jedoch 80 % das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle als Förderung im Rahmen des Richtlinie Corona-gerechte stationäre raumlufttechnische Anlagen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



von links: Manfred Reisinger, Gemeinde Kirchroth, Sandra Aich, Inklusionseinrichtung Donaukids, Martin Wagner, Fa. Sanitär Heinze, Werner Fuchs, Fa. SR-Haustechnik, Matthias Fischer, Erster Bürgermeister, Katharina Auernheimer, Gemeinde Kirchroth



von links: Daniel Hack, Martin Bast, Hubert Rath, Team 3 - Gebäudemanagement, Tobias Hiergeist, Bauhofleiter, Matthias Fischer, Erster Bürgermeister



GANZ KIRCHROTH IN DEINER HAND

IMMER WISSEN, WAS GERADE SO LOS IST IN DEINER GEMEINDE

AKTUELLES AUS DEINER HEIMAT

Muni versorgt Dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen – mit Muni kommen wichtige Infos aus dem Rathaus, den Vereinsheimen und den lokalen Betrieben direkt auf Dein Smartphone.

HOL DIR DIE APP

Mit der Muni-App bekommst Du lokale News direkt und unkompliziert auf Dein Smartphone – wann immer und wo immer Du willst. Gleich die kostenlose App holen und ab sofort immer wissen, wo was läuft.

SCAN ME
Hol Dir die App!



Muni – ein brandneuer digitaler Kommunikationskanal vom Feinsten. Für Deine Region & Dich.



www.muni.bayern



Neue Gemeinde-App „muni“

Kürzlich startete der Muni-Account der Gemeinde Kirchroth. Muni ist wie ein digitales Gemeindeblatt mit Push Notifications. Die App informiert Dich nicht nur über Berichte, Mitteilungen, Ankündigungen und Warnungen der Gemeinde, sondern dient auch als mobiler Behördenwegweiser, der ausführliche Angaben zu erforderlichen Unterlagen, anfallenden Kosten, einzuhaltenden Fristen und den richtigen Ansprechpartnern enthält.

Bereits 24 Gemeinden im Landkreis Straubing-Bogen nutzen die App. Sofern Dich auch Nachrichten aus Nachbargemeinden interessieren, können diese zusätzlich zu Deiner Heimatgemeinde abonniert werden. Vereine, Institutionen und Unternehmen können ebenfalls kostenlos Profile erstellen und eigene Beiträge und Veranstaltungen posten.



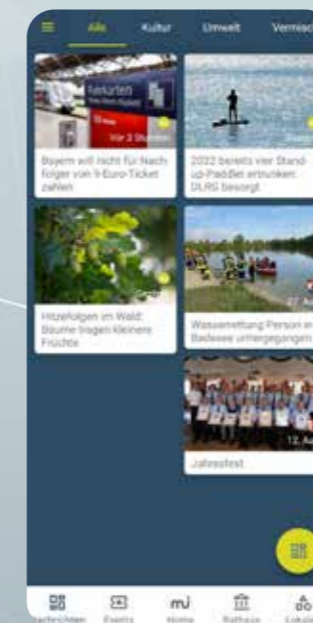
Auf der Startseite findest Du eine Übersicht über aktuelle Mitteilungen, Nachrichten und Veranstaltungen.



Unter dem Reiter „Rathaus“ befindet sich alles Rund ums Rathaus: Mitarbeiter, Behördenleistungen etc.



Vereine, Institutionen und Unternehmen posten unter „Lokales“ ihre Beiträge und Veranstaltungen.



Aktuelle News aus Deiner Heimat werden unter dem Reiter „Nachrichten“ zusammengefasst dargestellt.



Bevorstehende Veranstaltungen werden unter „Events“ angezeigt.

Carola Rath

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger
Gewerbering 7, 94377 Steinach

www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

GASTHOF Pflamminger

Dorfplatz 3 · 93086 Wörth/Donau · Hofdorf
Tel. 09482 1770 · Fax 09482 3208
www.gasthaus-pflamminger.de
info@gasthaus-pflamminger.de

PROFESSIONELL. PERSÖNLICH. PARTNERSCHAFTLICH.

Ihr Immobilienmakler vor Ort.

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Das geht bei mir aufs Haus.

Rufen Sie mich an.

Andreas Simmel
Immobilienmakler (IHK)
M: 0151 22992084
E: andreas.simmel@remax.de
www.immobiliensimmel.de

RE/MAX
in Regensburg / Kommen Sie zur Nummer 1.

Hans Kreittmayr Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung
• Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
Tel. 09428/949073, Fax 09428/949083, Mobil 0170/2939994
info@immobilien-hk.de
www.immobiliens-hk.de

erGOkonzept Ergotherapie

in Straubing 09421 / 989 60 90
und Kirchroth 09428 / 94 85 83

Unsere Fachbereiche

Neurologie
Orthopädie
Handtherapie
Schwindeltherapie
Hirnleistungstraining
Pädiatrie

Gangtherapie
zukunftsorientiert behandeln
evidenzbasiert und klinisch erprobt
computergestütztes Biofeedback

Geh mit uns gemeinsam den Weg... Schritt für Schritt zurück ins Leben

Besuchen Sie uns auf www.ergo-konzept.de

Inh. Kathrin Neißendorfer
Fachtherapeutin für Neurorehabilitation*
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (FVRT)

Kfz-Zweirad-Baumaschinen-Technik Meisterbetrieb

Ludwig Schütz

Waldstraße 5
94356 Kirchroth-Pillnach

Telefon: 09428/2609880
Fax: 09428/903799
Handy: 0171/6359933
kfz_schuetz@hotmail.com

LUTZ HEIM SERVICE
gemeinsam den Alltag meistern

0162 - 79 37 300

WAS ICH LEISTEN KANN

- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Betreuung
- ✓ Einkaufsdienst
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Behördengänge
- ✓ Arztbesuche und Rezeptdienst
- ✓ Gartenarbeiten und Rasenmähen
- ✓ Grabpflege
- ✓ Objektbetreuung

Physio
— cu integralis —

Marina Bohmann Irene Fiedler
Ortsplatz 8, Kirchroth
Tel. 0 94 28 / 90 20 65
E-Mail physiocuintegralis@outlook.de

GSW
SOLAR UND WIND ENERGIE ZUM LEBEN

PHOTOVOLTAIK
Planung · Installation · Service

GSW Gold SolarWind
Otto-Hiendl-Straße 15
94356 Kirchroth
Tel. 09428/947 900
info@gold-solarwind.de
www.gold-solarwind.de

H.RENNER
Malermesterbetrieb
Arbeitsbühnenverleih

Malermesterbetrieb - Arbeitsbühnen - Photovoltaik Reinigung - Gerüstbau

Römerweg 15
94356 Kirchroth / Krumbach
Tel.: 09428 8639 Fax: 7285

www.malermeister-renner.de
www.abv-renner.de

H.RENNER
Werbetechnik

Wir sind Ihr professioneller Partner für Ihre individuelle Werbemaßnahme!

- ✓ Aufkleber & Sticker
- ✓ Werbepapan & Banner
- ✓ Fahrzeugbeschriftung
- ✓ Schilder & Plakate
- ✓ Flyer, Visitenkarten u.v.m...

www.malermeister-renner.de/werbetechnik

Perlbach Alpakas
94356 Kirchroth / Krumbach
Tel.: 0173 35 168 35

- Wanderungen
- Strickwolle
- Bettdecken
- Socken
- u.v.m...

Gewerbebetriebe aufgepasst!

Kennt Ihr schon das Branchenbuch der Gemeinde Kirchroth? Dort könnt Ihr Euren Betrieb, Euer Gewerbe kostenlos eintragen und vorstellen.

Zu finden ist es unter www.kirchroth.de - Wirtschaft & Bauen - Branchenbuch. Eine ausführliche Anleitung, wie eine Eintragung möglich ist und funktioniert, findet Ihr ebenfalls in der Kategorie „Wirtschaft & Bauen“.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Gemeinde Kirchroth

18 °C Digitaler Ortsplan

UNSERE GEMEINDE | BÜRGERSERVICE & POLITIK | IN KIRCHROTH LEBEN | WIRTSCHAFT & BAUEN | FREIZEIT | SUCHE

Branchenbuch

In folgender Auflistung finden Sie Gewbeeinträge und ähnliche Geschäfts- und Servicekontakte von in der Gemeinde Kirchroth ansässigen Betrieben und Einrichtungen.

Die Einträge werden von den jeweiligen Betrieben eigenständig gepflegt. Für einen Eintrag ins Gewberegister und die Aktualisierung der eigenen Adressen ist erforderlich, sich auf der Webseite zu registrieren. [Zur Registrierung gelangen Sie hier.](#)

Gemeinde Kirchroth
Regensburger Straße 22, 94356 Kirchroth
09428 9410-0
poststelle@kirchroth.de
www.kirchroth.de

Zeugen

Jeweils am 29. und am 30. August wurde illegal Müll in Aufroth entsorgt.

Wer sachdienliche Hinweise, die zu dem Täter oder der Täterin führen, erbringen kann, meldet sich bitte bei der Gemeinde Kirchroth, Tel.: 09428 9410-42.

Es wird eine Belohnung von 300,00 € ausgeschrieben.



gesucht!

Im August wurde die Laurentius-Kirche in Oberzeitldorn von einem unbekanntem Täter/einer unbekanntem Täterin an drei Seiten beschmiert.

Im Vorfeld wurden bereits immer wieder anonyme Briefe an die Pfarrei Pondorf und auch an die Gemeindeverwaltung geschrieben, es soll das Glockengeläut um 06:00 Uhr morgens abgeschaltet werden.

Wer sachdienliche Hinweise, die zu dem Täter oder der Täterin führen, erbringen kann, meldet sich bitte bei der Pfarrei Pondorf, Tel.: 09428 231.

Es wird eine Belohnung von 300,00 € ausgeschrieben.



Wie der Baum zum Baum wurde

Die Entwicklung unserer Sprache



Für uns ist es heute selbstverständlich mit unserem Gegenüber über Worte zu kommunizieren. Dabei denkt man gar nicht daran, dass das nicht immer so war. Die Sprache, so wie sie heute kennen und gewohnt sind, musste sich erst, ebenso wie der Mensch selbst auch, entwickeln.

Der Ursprung der Sprache

Bereits seit der Antike beschäftigte sich die Menschheit mit der Frage, woher unsere Sprache kommt und was das erste gesprochene Wort war. Es wurden verschiedenste Experimente durchgeführt, um der Antwort auf die Spur zu kommen. Kaiser Friedrich der II. (1194 - 1250) etwa ordnete an, dass Babys nur mit dem Lebensnotwendigsten versorgt werden und keinesfalls angesprochen werden dürften. Er wollte sehen, in welcher Sprache sie dann sprechen würden, denn das müsse ja dann die Ursprache sein. Aufgrund der fehlenden emotionalen Zuwendung starben die Babys jedoch früh.

Später in der Forschung stützte man sich auf Theorien, welche aber bis heute nicht wissenschaftlich belegt werden konnten:

„WauWau-Theorie“

Bei dieser Theorie geht man davon aus, dass die Umgebungsgeräusche und vor allem Tierlaute nachgeahmt und mit Sachverhalten und Objekten verbunden wurden.

„PuhPuh-Theorie“

Hierbei geht man davon aus, dass die Sprache aus den instinktiven Lauten der Freude, der Wut und anderen Gefühlslagen hervorgeht.

„Hauruck-Theorie“

Aufgrund unserer heutigen Sprachmelodie und des Sprachrhythmus geht diese Theorie davon aus, dass die Sprache aus rhythmischen Lauten bei der gemeinsamen Arbeit entstand. Aus anfänglichen Gesängen entwickelte sich später eine Sprache.

Keine dieser Theorien kann die Wissenschaft jedoch überzeugen. Weshalb die Suche nach einer Antwort weitergeht.

Neue Forschung

Heute geht man davon aus, dass die Sprachentwicklung deutlich komplexer ist und auch durch äußerliche Einwirkungen wie beispielsweise dem Klimawandel oder dem sich ständig verändernden Ökosystem beeinflusst wurde. Diese Veränderungen zwangen den Menschen dazu, sich erneut anzupassen und weiterzuentwickeln. In diesem Zug der Evolution veränderte sich auch der menschliche Körper und passte sich an die jeweils neuen Gegebenheiten an. Dies bildete auch die Grundlage dafür, dass der Mensch die anatomische Fähigkeit erwirbt, überhaupt sprechen zu können. Der Rachenraum entwickelte sich infolge der Absenkung von Gaumensegel und Kehlkopf, der Stimmtrakt bildete sich feiner aus sowie die neuronale Kontrolle der Sprechmotorik und ein Gehirn, das all diese neuen Fähigkeiten regulieren und steuern konnte.

Daraus ist zu schließen, dass der „frühere Mensch“ anatomisch gar nicht in der Lage war zu sprechen. Man geht aber davon aus, dass er auch irgend eine Art von Kommunikation hatte, da ja dies für Absprachen zur Nahrungssuche und zur Gefahrenabwehr nötig gewesen ist. Wie genau dies jedoch aussah, ist unklar.

Die Sprache von heute

Die Sprache, so wie wir sie heute kennen gibt es seit höchstens 120.000 Jahren, mindestens aber seit 40.000 Jahren. In dieser Zeit haben sich ca. 6.000 verschiedene Sprachen und noch mehr Dialekte rund um den Erdball entwickelt. Seinen Ursprung nahm dies vor ca. 50.000 Jahren, als sich der „Homo sapiens“ von Afrika aus in Richtung Europa und Asien begab. Sie trafen dort auf Artgenossen (den Neandertaler), die in ihrem Sprachgebrauch noch nicht soweit waren und so vermischten sich die

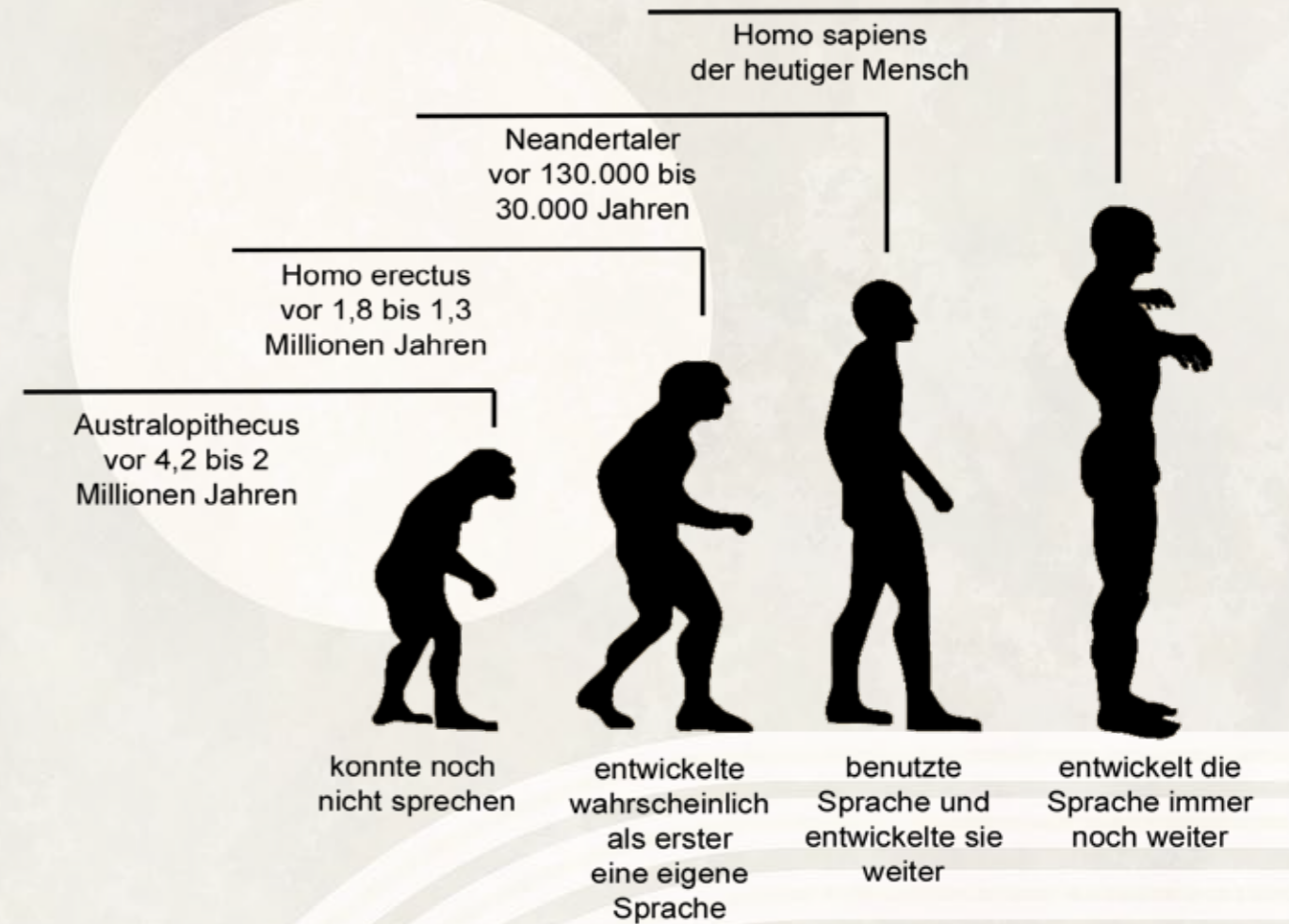


Schaubild zur zeitlichen Entwicklung der Sprache

unterschiedlichen Sprachgebräuche und es entwickelten sich daraus eine Vielzahl verschiedener Sprachen, die jeweils unterschiedlich ausgebaut wurden.

Die Sprache an sich baut sich auch heute noch weiter aus. Es kommen ständig neue Wörter hinzu, während andere an Bedeutung verlieren. Auch einzelne Sprachen verschwinden aus dem Gebrauch, wie z. B. die der immer weniger werdenden indigenen Völker.

Immerwährendes Erbe

Auch wenn man bis heute nicht genau weiß, wann oder wer das erste Wort gesprochen hat und welches es war, ist die Sprache das größte Erbe, dass

wir an unsere Nachfahren weitergeben. Ein Leben ohne sie ist nicht vorstellbar.

Es wird auch immer ein Rätsel bleiben, wer beispielsweise auf die Bezeichnung „Baum“ für den Baum kam oder woher die anderen Bezeichnungen kommen, aber durch die immerwährende Erfindung neuer Worte, wird es unserer Nachwelt bei manchen Dingen wohl ebenso gehen.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“

Wilhelm von Humboldt

Quelle:

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/mensch-natur-umwelt/sprache-entstehung-thema100.html>



Die Kindertagesstätte DonauKids Inklusionseinrichtung

Ein schönes, abwechslungsreiches Kita-Jahr mit vielen Abenteuern, Aktionen, neu gefundenen Freundschaften und Erlebnissen neigt sich dem Ende zu. Viel Neues haben wir gemeinsam mit den Kindern entdeckt, erlebt und erforscht... langweilig wurde es uns nicht! Unsere neue Matschanlage, die im Frühjahr endlich in Betrieb genommen wurde, ist bereits auf Herz und Nieren getestet worden und schafft eine willkommene Abkühlung bei den heißen Temperaturen. Unser Projekt „Fahrzeugwoche“ fand im Mai dieses Jahres statt. Dabei konnte den Kindern jeden Tag ein neues Fahrzeug vorgestellt werden. Der Traktor, die Feuerwehr, der Rettungswagen und der LKW wurden mit leuchtenden Kinderaugen begutachtet und den Kleinsten konnte ein Einblick ins Fahrzeuginnere und deren Funktion gewährt werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die Mithilfe und der Durchführung des gelungenen Projekts. Vor allem die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt sind uns sehr wichtig und die Kinder dürfen diese spielerisch, mit viel Abenteuerlust

im Kindergarten kennenlernen. Durch die alljährliche EDEKA-Aktion konnten die Kinder das Hochbeet mit unterschiedlichen Gemüsearten bepflanzen und übernahmen dabei die Verantwortung und Pflege hierfür. Auch neue Erdbeerpflanzen fanden in unserem zweiten Hochbeet Platz, umso größer war die Freude, wenn das reife Obst und Gemüse geerntet und verspeist werden konnte. Ein weiteres LEADER Kooperationsprojekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“, das vom Regionalentwicklungsverein begleitet wurde, fand ebenfalls großen Anklang bei den Kindern. Durch das selbstständige Aussäen der Blumensamen und das tägliche Gießen, entstand ein wunderschöner, farbenfroher Blühstreifen in unserem Garten. Gerne bestaunten die Kinder das Wachstum der Pflanzen und beobachteten so manches Tierchen, das sich an der Blütenpracht erfreut. Zum Abschluss des Kita-Jahres konnte nach langer Corona-Pause endlich wieder ein Familienfest abgehalten werden. In heimeliger und ausgelassener Atmosphäre konnten die Eltern und Kinder einen schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß in der Kita DonauKids erleben.

Soziales Engagement und Nächstenliebe wollen wir an die Kinder weitergeben...

Die diesjährige Spendenaktion unter dem Motto „Deins wird meins“ wurde zum St. Martinsfest durchgeführt. Dabei durften die Kinder gebrauchte, guterhaltene Kleidungsstücke mitbringen. Der Elternbeirat finanzierte das Paketporto und verschickte die Spende. Die Waren wurden anschließend im Secondhand-Laden verkauft, der Erlös kommt dabei

den Kindern im Südsudan zugute. In der Vorweihnachtszeit spendeten die Eltern, sowie das Team der Kita DonauKids stolze 333,00 € an die Wohltätigkeitsorganisation Seniorenhilfe LichtBlick e.V. Diese unterstützt bedürftige Senioren finanziell gegen Altersarmut und Einsamkeit.



200€ Spende vom FSV
Einen Teil des Erlöses ihrer Christbaumversteigerung wollten sie für einen sozialen Zweck spenden. Von dem Geld wurden neue Bilderbücher für unsere Bibliothek angeschafft.

300€ Spende vom SFC
Über die großzügige Spende vom Ski- und Freizeitclub Kirchroth freute sich der Kindergarten sehr. Die Kinder durften sich anschließend über neue Sandspielsachen für den Garten freuen.



Wir sagen Danke



600€ Spende vom Zwergenkisterl
Damit konnte das Projekt „gesundes Frühstück“ über insgesamt zwei Wochen durchgeführt werden. Die Probephase für die Eltern blieb dadurch kostenneutral und die Kinder konnten erste Eindrücke im Frühstückclub sammeln.

Neuer Kaffeevollautomat
Georg Buchner von der Firma Bauleitung Buchner spendete einen neuen Kaffeevollautomat für das Personal der Kindertagesstätte Pondorf.



Gruppe Fische

Ilona Riedl - Gruppenleitung Fische (Erzieherin)
Christine Leukam (Kinderpflegerin)
Nicole Sporrer (Assistenzkraft)
Elfriede Zacherl (Hauswirtschaftskraft und Kinderpflegerin)



Geschickte Perlenfädler am Werk



Nikolaus, wann kommst du denn?



So ein Schneespaß!



Fischegruppe im Faschingsfieber



Brotzeit ist die schönste Zeit!



Ich werde später Bauingenieur!

Gruppe Frösche

Renate Stahl Gruppenleitung Frösche (Erzieherin)

Gertraud Bösl (Kinderpflegerin)

Nicole Simmel (Erzieherin)



Gruppe Biber

Verena Danner- Gruppenleitung Biber (Fachkraft für Inklusion)

Gabriele Zirngibl (Kinderpflegerin, Fachkraft für elementarpädagogische Sprachförderung)

Melanie Brandl (Kinderpflegerin)



Die Gruppe „Frösche“ feiert Fasching am Unsinnigen Donnerstag



Schneespäß am Schlittenberg - wer rutscht am weitesten?



Der grüne Daumen der „kleinen Gärtner“ zeigte Erfolge. Die im Herbst gepflanzten Blumenzwiebeln zeigen wunderschöne Blüten.



Der Nikolaus beschenkte uns auch in diesem Jahr reichlich.



Ein geschultes Team erklärt den Wackelzähnen kindgerecht, was die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Es wird gesät, gepflanzt und gegessen - die Kinder übernehmen die Pflege des Beetes!



Sonja und Robert Wiesgrill kommen mit ihrem größten Schlepper. Wir erfahren viel Wissenswertes über den Einsatz von Bulldogs. Jedes Kind darf hinaufklettern und sich in die Kabine setzen!



Nach einer ausgiebigen Osterhasen-Schnitzeljagd durch Pondorf haben die Kinder ihr Osternest gefunden.



Die FFW Pondorf besucht die Kinder während der Fahrzeugwoche, dabei bestaunen wir das Innenleben des Feuerwehrautos.



Am 4. Juli 2022 werden den „Wackelzähnen“ feierlich ihre Urkunden für die Teilnahme am Zahlenland überreicht!



Beim Osterlambacken für unsere Osterfeier helfen die Kinder fleißig mit - sie wiegen die Zutaten ab und rühren den Teig.



Unsere fleißigen Schulfänger haben es geschafft: Das große Schwungbuch ist fertig!



Ein selbstgemachtes Himbeereis lassen wir uns bei den heißen Temperaturen schmecken.

Zwergenkisterl Pondorf

Alles begann im Herbst 2014 mit der Idee, zweimal jährlich einen Basar für Kindersachen durchzuführen. Daraus entstand im Frühling 2015 das Konzept, die Ware unserer Verkäufer*innen mit monatlichen Öffnungstagen in den von uns renovierten, von der Gemeinde freundlicherweise zur Verfügung gestellten Kellerräumen des alten Schulhauses in Pondorf anzubieten. So wurde aus dem „Basarteam Pondorf“ das „Pondorfer Zwergenkisterl“. Am 08.01.2020 fand die Gründungssitzung mit der Wahl der Vorstandschaft statt. Dabei wurde Sabrina Groß zur Ersten und Melanie Fischer zur Zweiten Vorsitzenden gewählt. Gisela Tavcar ergänzt die Vorstandschaft als Schriftführerin. Kassenwartin wurde Silvia Groß und die Kassenprüferinnen Sabrina Wolf und Margit Heinz.

Wie groß der Bedarf an gebrauchter Kinderkleidung und Spielzeug ist und wie sehr Familien unser Angebot zu schätzen wissen, haben die Zwergenkisterl-Mitwirkenden besonders in der Pandemiezeit bemerkt, als die meisten anderen Kinderbasare im Umkreis nicht stattfinden konnten.

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir unser Zwergenkisterl mit einem Hygienekonzept, das ständig der jeweiligen Situation angepasst wurde, und einem speziellem Terminsystem öffnen konnten. Danke an alle für den positiven Zuspruch, die Mithilfe und das Einhalten der Regeln in dieser Zeit!



Mit Hilfe eines Teams von momentan 23 engagierten Frauen, angeführt von Sabrina Groß, ohne die dies alles nicht möglich wäre, konnten wir auch in den letzten beiden Jahren wieder jede Menge Spenden verteilen:

Gutscheine und Sachspende für die Tombola an den Elternbeirat der Kita Pondorf.

Spende an die DLRG Wörth 700 €.



Spende an die DKMS Krebshilfe 555 €



Spende an den Kindergarten Steinach 400 €



Spende an den Kindergarten Wörth 400 €



Spende an die Kinderkrippe Kirchroth 500 €



Spende an den Kindergarten Pondorf 600 €



Unterstützung der Baumpflanzaktion der 4. Klasse

Fleißige Zwergenkisterl-Mamas haben natürlich auch Spaß! Ob Fasching, Golfplatz-Ausflug oder Eberhofer-Sightseeing in „Niederkaltenkirchen“ – bei uns gibt`s immer was zu lachen!



Ausflug zum Golfplatz



Unterstützung der Päckchenaktion des Kinderschutzbundes Straubing



Spende Kindergarten Kirchroth 600 €

Fasching



Eberhofer Sightseeing

Sachspende an die Mutter-Kind-Gruppe Obermiethnach



Spende an den Bauernhofkindergarten Wiesenfelden 400€

Gruppenfoto



Beschützen ist unsere Leidenschaft.

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Ihr starker Partner vor Ort.

Versicherungsbüro
Martin Scherm

Ortsplatz 19 · 94356 Kirchroth
Telefon 09428 902140
info@scherm.vkb.de
www.scherm.vkb.de

Finanzgruppe

Bäckerei Lebensmittel

Andreas Zagar

Dekan-Seitz-Str. 4
94356 Kirchroth

Tel.: 09428/307
Fax: 09428/902335
zagar-kirchroth@t-online.de

AH WERBUNG
Meisterbetrieb im Schilder- und Lichtkameratechnikhandwerk

Beschriftungen · Textildruck
Vereinswerbung · Druckservice
Werbeanlagen · Gestaltung

Inhaber: Albert Höcherl
Oberzeitldorn · 0160 99283426
www.ahwerbung.com
info@ahwerbung.com

Dr. med. dent.
MATTHIAS KAISER

Zentrum der Gesundheit

Zentrum der Gesundheit
Ortsplatz 8
94356 Kirchroth
Tel.: 0 94 28 - 260 942
Fax: 0 94 28 - 260 943
www.zahnarzt-kirchroth.de

Abholung in Kößnach möglich!

Ökokiste Kößnach

Ökokiste Kößnach – Ihr regionaler Bio-Lieferdienst

Online bestellen & bequem nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de
info@oekokiste-koessnach.de

thermomix

Zuhause genießen mit Thermomix®
Wertvoller denn je: der Thermomix® TM6. Ich berate dich gerne telefonisch oder online.

Ich bin für dich da

Neugierig? Melde dich bei mir!
Sonja Groß, Telefon: 09428 948262
sonja.gross81@web.de

Bestattungen Primbs I.P.
Wir begleiten Sie persönlich auf ihrem Weg.

Beerdigungen an Ihrer Wunschgrabstätte

Lessingstr. 25, Straubing
0176-64 41 27 66 oder 09421-967 63 77
www.primbs-redner-und-begleiter.de

Sachverständigen-Büro
Norbert Fendl

Kfz.-Schäden u. Bewertung
St.-Gangolf-Str.5
94356 Kößnach

Fendl Norbert 09428/7166

Kfz.-Sachverständiger
Handy: 0171/448 76 00
E-Mail: nfendl@t-online.de

WIR STELLEN EIN:

Brandschutz CLAUS
Qualität für Ihre Sicherheit

- Anlagenmechaniker Sanitär/Heizung/Lüftung als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Handwerker (auch Quereinsteiger) als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker Gebäudetechnik als Servicetechniker Fachgebiet Brandschutz (m/w/d)

Brandschutz Claus GmbH
Ortsplatz 9, 94356 Kirchroth
Telefon: 09428 947933-0
E-Mail: info@brandschutz-claus.de

www.brandschutz-claus.de

weru
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

FENSTER

www.schreinerei-wuerzinger.de

seit 1946

schreinerei würzinger GmbH

HAUSTÜREN MARKISEN

REGENSBURGER STRASSE 7 · 94356 KIRCHROTH
TELEFON 09428/902060 · TELEFAX 09428/8861
SUDETENSTRASSE 26 · 93073 NEUTRAUBLING

KuRK

Krieger- und Reservistenkameradschaft

Kirchroth

Neuwahlen

Nach coronabedingten Ausfällen der Jahreshauptversammlung 2021 konnte dieses Jahr wieder eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden, bei der auch Neuwahlen stattfanden. Kassier Helmut Hausladen gab seinen Posten nach 18 Jahren an einen jüngeren Nachfolger ab. Dieser Nachfolger ist unsere Festfrau und Ehrenmitglied Andrea Witzmann. Auch bei den Beisitzern gab es Änderungen: Ausgeschieden sind Johannes Angermeier, Franz Zacherl und Erwin Pabst sowie als zweiter Fahnenjunker Andreas Witzmann. Dafür kam Franz Bast neu hinzu, welcher sich auch als stv. Fahnenjunker zur Verfügung stellte.



v.l. Waas Alois, Eiglsperger Alfons, Witzmann Andrea, Aumer Josef, Zacherl Michael, Angermeier Franz, nicht auf dem Foto Stautner Andreas und Bast Franz.

Aktivitäten

Für die zweite Jahreshälfte möchte der Verein einen Ausflug mit der Waldbahn in das „bayr. Kanada“ von Deggendorf nach Viechtach organisieren. Außerdem ist eine Christbaumversteigerung geplant



Ebenso wäre es uns eine Freude, dieses Jahr wieder unser traditionelles Silvesterschießen bei heißem Glühwein und Sekt zu Mitternacht abhalten zu können. Unsere Kanoniere wären bereit, sofern Corona es zulässt!

25 Jahre Theaterfreunde Kirchroth

2022 feiern die Theaterfreunde Kirchroth ihr **25 jähriges Bestehen**. 1997 kam eine Gruppe Theaterinteressierter zusammen und startete damals mit dem Stück „Die drei Eisheiligen und die kalt Sophie“. 2011 hat man sich dann zu einer „festen“ Vereinsgründung mit Satzung entschlossen. Dort wurde Reinhard Reschke zum offiziellen Vorstand gewählt, er führte die Theaterfreunde schon von Anfang an und legte 2017, nach 20 Jahren, das Amt nieder. Ebenfalls von Anfang an ist auch seine Frau Waldtraud Käser - Reschke dabei. Sie spielte in jedem Stück mit und wird auch 2022 auf der Bühne stehen. Ein weiteres Urgestein des Vereins ist Erni Engel, die seit dem 2ten Stück immer dabei ist und Josef Laumer, der 20 Jahre Bühnenwart war. In den ersten Jahren fanden die Aufführungen in der Schulaula statt. Mit

dem Bau des gemeindlichen Mehrzweckgebäudes wurde umgezogen. Zum 20 jährigen Jubiläum gab es 2017 ein „Klassentreffen“ mit fast allen ehemaligen Spielerinnen und das erste Stück wurde in einer neuen Version wieder aufgeführt. Die Spielsaison 2021 musste auf Grund von Corona verschoben werden. Auch früher kam es schon zu Verschiebungen, weil männliche Darsteller fehlten. Glücklicherweise gehört dies schon seit längeren der Vergangenheit an und 2019 konnte man ein Stück (D`Oma und ihre Liebhaber) mit sechs männlichen Rollen spielen. Aber auf Grund der Altersstruktur wäre es gut, wenn sich wieder mehr „Jungs“ für das Theaterspielen begeistern könnten. Die Darbietungen der Theaterfreunde blieben nicht unbemerkt, so wurde Franz Leibl, der den Verein seit 2017 auch als Vorstand anführt, 2006 von

der Straubinger Volksbühne entdeckt. Dort war er bis zuletzt in der einen oder anderen Rolle auch zu sehen. 2013 begann er selbst Stücke zu schreiben und landete gleich mit seinem ersten Werk (Der Kometenhof) einen großen Erfolg. Das Stück wurde schon mehrfach aufgeführt u.a in München, Elisabethzell und Kössen (Österreich). Mit „D`Oma und ihre Liebhaber“ wurde 2019 in Kirchroth auch ein Stück aus seiner Feder aufgeführt und das Publikum war begeistert. Von Anfang an gaben die Theaterfreunde einen Großteil ihrer Einnahmen an gemeindliche Vereine oder soziale Einrichtungen weiter. So konnten über die Jahre schon mehrere Tausend Euro an die verschiedensten Vereinsvorstände bzw. Einrichtungen überreicht werden. Anfragen von Sketsch-Einlagen bei Altennachmittagen ist man auch gerne nachgekommen. Aber auch das

Gesellige vor und nach den Aufführungen kommt nicht zu kurz. Ob die Brotzeit hinter der Bühne oder der Wirtshausbesuch, bis hin zum Vereinsausflug, die SpielerInnen förderten über all die Jahre den Zusammenhalt. Im **Oktober** 2022 soll das Stück **„Fensterln für Anfänger“** im Kirchrother Mehrzweckgebäude aufgeführt werden. Die Proben dazu laufen bereits. In dem Stück das wieder aus der Feder von Franz Leibl ist, wird der Dorfpfarrer mir einer Leiter in der Hand unter dem Kammerfenster von der hiesigen Wirtin erwischt. Wollte er die Abwesenheit des Wirts ausnutzen oder ist alles nur ein Irrtum? Auf jeden Fall war in dieser Nacht nicht nur er mit einer Leiter unterwegs, so das es Tags drauf im Wirtshaus einiges „aufzuarbeiten“ gibt.



Aktuelle Vorstandschaft: 1. Vorstand Franz Leibl, 2. Vorständin Erni Engel Bühnenwart Martin Schmid, Kassier und Schriftführer Tobias Haslbeck, Kassenprüfer Sigrid Wiesinger und Nicole Krottenthaler



Theaterszene aus „D`Oma und ihre Liebhaber“

Aktuelle Spieler für das Theaterstück

„Fensterln für Anfänger“



Termine
 Samstag: 22.10.2022 - 19.30 Uhr
 Sonntag: 23.10.2022 - 14.00 und 19.30 Uhr
 Freitag: 28.10.2022 - 19.30 Uhr
 Samstag: 29.10.2022 - 19.30 Uhr

Kartenverkauf
 Bereits seit Anfang September
 im Getränkemarkt Graf,
 Kirchroth (Tel.: 09428 1058)



Treffen zum 20jährigen



Vereinsausflug 2019 Krumau

**Bitte räumen
Sie es weg!**

Die Entsorgung von Müll, insbesondere von Zigarettenstummel, auf öffentlichen Wegen und Plätzen ist vor allem auf dem Donaudamm vermehrt zu beobachten.

Die  Gemeinde Kirchroth sucht einen **Zusteller** (m/w/d)

Wir suchen ab sofort einen Zusteller (m/w/d) für den östlichen Gemeindebereich (Kirchroth, Thalstetten, Aufroth, Neuroth, Neumühl, Kößnach, Pittrich Neudau), der das Heimatmagazin kiro, die Kanalgebührenbescheide, die Wahlbenachrichtigungskarten und weitere zusätzliche Postsendungen der Gemeindeverwaltung austrägt.

Die Anstellung erfolgt auf geringfügiger Basis.

Schriftliche Bewerbungen nimmt Herr Manfred Reisinger, Gemeinde Kirchroth, Regensburger Straße 22, 94356 Kirchroth entgegen.

Bei Fragen hilft Ihnen Herr Reisinger gerne unter Tel.: 09428 9410-30 weiter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die  Gemeinde Kirchroth informiert die Vereine über **Zuschussanträge**

Anträge auf Vereinszuschüsse sind schriftlich mit kurzer Begründung, Angaben über die Zahl der Vereinsmitglieder (Meldung an BLSV, Schützengau, usw.; davon Kinder bzw. Jugendliche aus dem Gemeindebereich für den Zuschuss zur Jugendförderung) und Zahlungsbelegen bis spätestens 15. November bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Eine Auszahlung erfolgt nur auf schriftlichen Antrag; dies gilt insbesondere auch für Landfrauen, Kath. Frauenbund, Jugendgruppen, usw.

Die **Deutsche Post** 

hat einen neuen Standort in Kirchroth.
Demnächst öffnet die Deutsche Post Ihre
Filiale hinter dem Rathaus Kirchroth.

Energiemanagement im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde

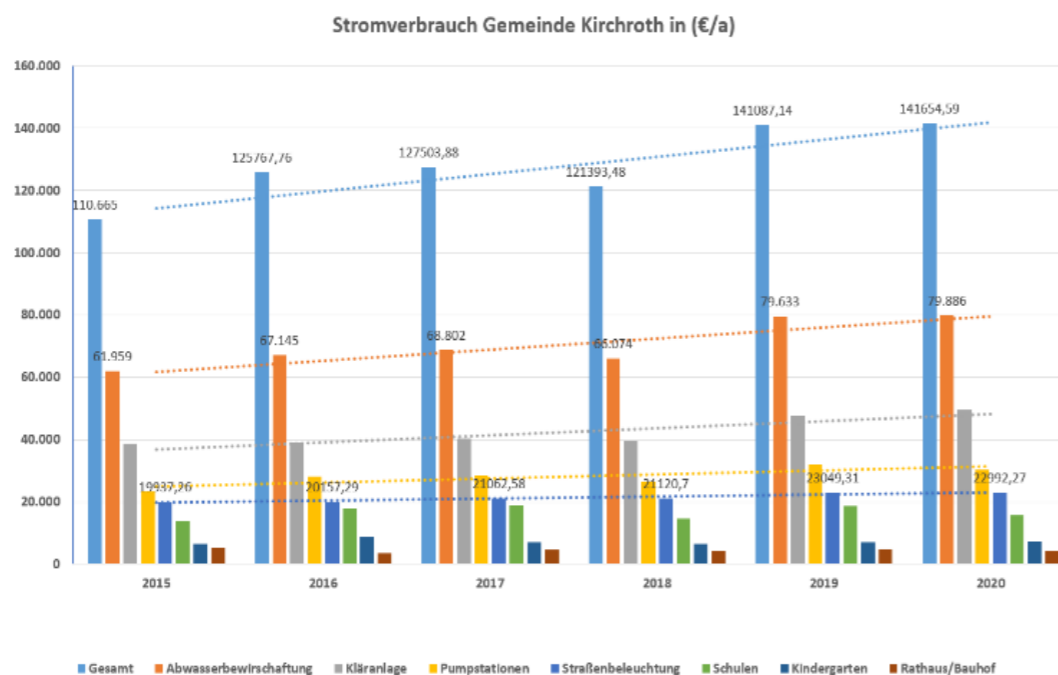
Energiesparen und Energieeffizienz sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Anspruchsvolle Ziele zur Verringerung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes sind wichtig. Die konkrete Umsetzung aber geschieht vor Ort. Kommunen können hier mit gutem Beispiel vorangehen. Sicher spielen die anfänglichen Investitionen durchaus eine Rolle bei der Planung und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen. Sowohl bei Kommunen und Bürgern als auch bei Unternehmen. Viele Investitionen amortisieren sich innerhalb weniger Jahre. Energieeffizienz und nachhaltige Infrastruktur gehören zu einer attraktiven und lebenswerten Kommune untrennbar dazu. Mit dem Vorsatz: „Jede eingesparte Kilowattstunde muss nicht aufwendig erzeugt werden“ wurde in unserer Gemeinde der gesamte jährliche Stromverbrauch rückwirkend bis 2015 ausgewertet und analysiert.



Konzept für das Vorgehen und Gestaltung des Abstimmungsprozesses. Das Schema zeigt die Vorgehensweise der künftigen Überwachung des Stromverbrauchs und dessen Optimierung. Bei der aktuellen Zustandserfassung wurden die Verbrauchswerte von den Jahren 2015 bis 2020 herangezogen. Der Stromverbrauch konnte für den ausgewerteten Zeitraum leider nur in Euro beziffert werden. Künftig werden die Daten des tatsächlichen Stromverbrauches (KWh/a) gesammelt und ausgewertet.

Einteilung in verschiedene Sektoren; Sortierung nach Verbrauch und Gegenüberstellung zum Gesamtverbrauch.

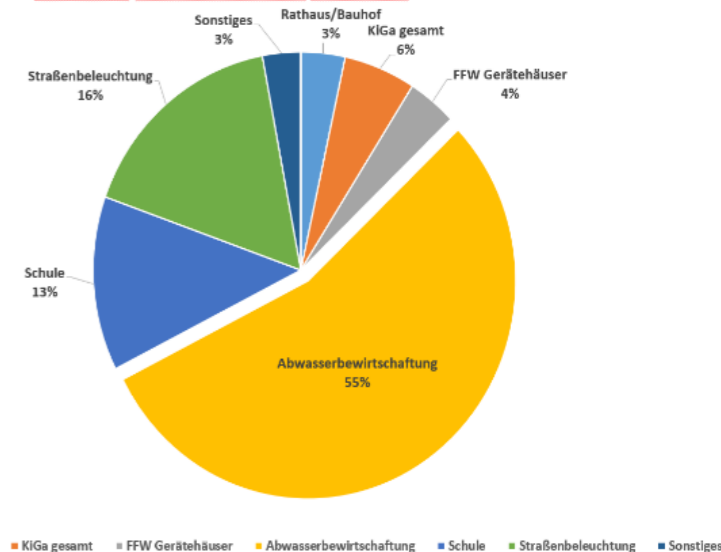
In dem Diagramm wurde der Stromverbrauch in verschiedene Sektoren unterteilt und den Gesamtverbrauch gegenübergestellt. Im Jahr 2015 beliefen sich die Gesamtstromkosten auf 110.665,00 €. Diese stiegen bis 2020 auf 141.654,59 € an. Auffallend ist, dass sich die Stromkosten im Bereich der Abwasserbewirtschaftung im gleichen Trend wie der Gesamtverbrauch entwickelt. Eine nähere Auswertung ergab, dass sich auch der Stromverbrauch (KWh/a) entsprechend entwickelte. Im Gegensatz dazu, steigen die Stromkosten bei der Straßenbeleuchtung relativ gering (2015: 19.937,26 €, 2020: 22.992,27 €) an. Dies spiegelt sich auch im Verbrauch, obwohl neue Baugebiete erschlossen wurden und zusätzliche Beleuchtungskörper kamen dazu. Es ist ein Indiz dafür, dass die bestehenden Beleuchtungskörper kontinuierlich mit einer LED-Beleuchtung ersetzt wurden. Die Betriebskosten blieben konstant.



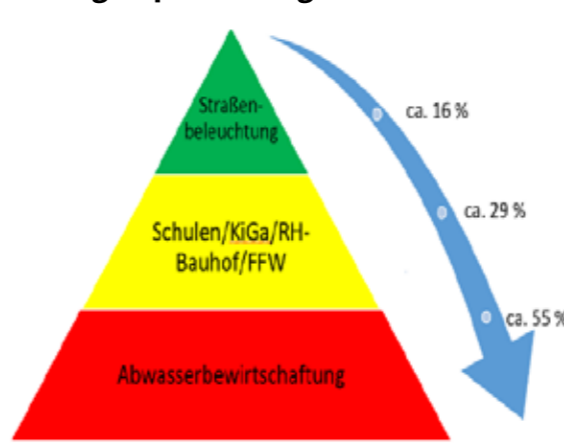
Wo sind die Stromverbraucher?

Das Tortendiagramm zeigt, dass der mit Abstand größte Stromverbraucher die Abwasserbewirtschaftung (Kläranlage + 18 Pumpwerke) mit 55 % des Gesamtverbrauchs ist. Natürlich muss man auch die anderen im Diagramm dargestellten Sektoren beachten. Die Schule hat einen Anteil von 13 % des Gesamtverbrauches. Diese Daten können in der Grundsanierung der Schule Kirchroth, die in den nächsten Jahren durchgeführt wird, berücksichtigt werden.

Mittlerer Stromverbrauch zwischen 2015 und 2020



Energieoptimierung der Gemeinde Kirchroth nach dem „Ampel-Prinzip“.



In der Ampel ist ersichtlich, wo das größte Einsparpotential erreicht werden kann. Im Bereich der Abwasserbewirtschaftung wurde eine Energieanalyse und anschließend eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass im Bereich der Kläranlage eine Energieoptimierung möglich ist. Durch den Austausch von veralteten energieintensiven Aggregaten, sowie die Erneuerung der Belüftungstechnik können ca. 25 % (ca. 80.000 KWh/a) der derzeit verbrauchten elektrischen Energie eingespart werden. Dies entspricht eine Einsparung von vergleichsweise 25 Einfamilienhäuser und dessen Stromverbrauch pro Jahr. Die CO₂-Emissionen werden dauerhaft gesenkt!

Fazit. Das Energiemanagement bei einem Gebäude oder einer Kommune ist ein erprobtes und bewährtes Instrument, um den Energieverbrauch zu überwachen, Schwankungen auf den Grund zu gehen und Ansatzpunkte für Optimierungen zu identifizieren. Dadurch lassen sich Energieverbrauch und CO₂-Emissionen dauerhaft senken. Das Prinzip ist für alle kommunale Liegenschaften gleich. Gerade in der derzeitigen Situation ist es von Vorteil, wenn sich eine Kommune rechtzeitig mit dieser Materie befasst. Bayerische Gemeinden und Städte können durch Nutzung der energetischen Potentiale ihrer kommunalen Einrichtungen einen sinnvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten. Zusätzlich werden sie damit auch ihrer Vorbildfunktion gegenüber Privathaushalten und Kleinverbrauchern gerecht. Die Gemeinde Kirchroth ist auf der Höhe der Zeit, denn jede eingesparte Energie muss nicht zusätzlich erzeugt werden und trägt maßgeblich zu einer attraktiven und lebenswerten Kommune bei!

Termine nach Vereinbarung

Friseursalon HAIR PORT

Waltraud Käser-Reschke
Straubinger Str. 17, 94356 Kößnach
09428 903189

**Versicherungsmaklerin
Weidenbecher Lydia**

Alle Gesellschaften

Eichenhügel 10
94356 Kirchroth Pillnach
09428 / 90 38 90
0170 / 86 73 164

GRAF

Getränkemarkt

Erlenstrasse 12 • 94356 Kirchroth • ☎ 09428/1058

Wir haben für Sie geöffnet von

Mo - Do: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

FREE WHEELS

Est. 2006 *Alles für Dein Fahrrad*



Free Wheels
Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth/Pillnach
Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990
Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

R,KOM

Internet, TV & Telefon
für alle in Kirchroth
und drumherum!

JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

www.r-kom.de/check
0941 6985-545

INITIATIVE
glasfaser
ZUKUNFT

Omnibus Reisen Milch-Transporte

BOGNER

Inh. Lieselotte Bogner e.K.
94356 Kirchroth - Oberzeitldorn

Telefon (09428) 903460 oder
(09428) 9494184
Fax (09428) 903480
E-Mail bogner-bus@t-online.de



Richard Cafe

Handwerk
HAHN
SEIT 1912

Wir LIEBEN HOLZ!

Von der Beratung und Planung bis zur fachmännischen Ausführung vom Holzrahmenbau, Dachstühlen für Haus und Garage, Carports und Terrassenüberdachungen sowie Dachsanierungen sind wir gerne ihr Ansprechpartner.

Zimmerei Holzbau

THOMAS HAHN

Lilienstraße 3 • 94356 Kirchroth
☎ **0176-30451182**
zimmerei-hahn.th@t-online.de

VORWERK

Geschenkt: 2. Akku zum Set!

Immer Dreck am checken.

Vom 22.08. bis zum 03.10.22

Kerstin Fischl
Für dich da in Kirchroth und Umgebung
0171 289 2678
Kerstin.Fischl@kobold-kundenberater.de

Ihre Werbung im
Heimatmagazin

kiuro

Unser Angebot

Daueranzeigen (4 x jährlich)
100,00 € zzgl. MwSt.

einmalige Anzeige
30,00 € zzgl. MwSt.

Anzeigengröße
60 mm breit und
66 mm hoch

Heimatgeschichte:

Welche religiösen Kleindenkmäler gibt es in der ehemaligen Gemeinde Pondorf?

(Fortsetzung von kiro 06)

Erklärung und bauliche Unterscheidung der religiösen Kleindenkmäler siehe kiro 05



Uraufnahme von 1816



Blumentepich an Fronleichnam



Kommunalunternehmen Kirchroth (KUK): kiro - Heimatmagazin der Gemeinde Kirchroth 07. Kirchroth 2022

Hofkapelle V

wo: Ringstraße 1
Errichtung: vor 1816 - im Familienbesitz seit 1843

1,47 m breit, Firsthöhe 3,65 m, Traufhöhe 2,25 m
Schaueite: Osten
Eigentum: Josef jun. Fischer

Kapelle

Rechteckiger Grundriss, gemauert und verputzt
Satteldach Flachziegel-Eindeckung
auf dem First eisernes Kreuz
Giebel- und Kranzgesims
an den Längsseiten je ein verglastes Rundbogenfenster
Rundbogen-Eingang mit schwerer zweiflügeliger Holztüre
seitlich jeweils kleines Rundbogenfenster
Außenputz weiß, Lisenen, Giebeldreieck, Kranzgesims, Fenster- und Türumrahmungen grau

Innen:
Decke: goldenes Emblem IHS
Boden: schwarze und weiße Fliesen
Altarraum: Nische 80 cm hoch mit Jesusfigur





Diese Madonna, die jetzt restauriert im Haus steht, befand sich bis ca. Mitte der 1980er Jahre in der Hofkapelle



Abgegangene Kapelle entlang der Staatstraße von Pondorf nach Niederachdorf Uraufnahme von 1816



Altarbild der abgegangenen Kapelle, die durch napoleonische Soldaten beschädigt wurde. Josef jun. Fischer

Die Hofkapelle wurde vor über 200 Jahren vom Eigentümer des Anwesens Pondorf 20 (ab 1979 Ringstraße 1) errichtet. 1834 war Johann Weber Eigentümer. 1843 kaufte der Altgroßvater des jetzigen Besitzers, Michael Nahmer (-1869 Bürgermeister), das Anwesen mit 46 ha. Tochter Katharina *1829/†1901 übernahm und heiratete Michael Fischer *1820/†1869 von Stadldorf. Hofnachfolger Michael¹ *1855/†1930 hatte mit der Brauereitochter Krescentia Wiesgrill *1868/†1938 13 Kinder (4 verstarben, 3 Söhne Priester, 1 Sohn gefallen, 2 Töchter gingen ins Kloster und Sohn Josef² *1897/†1981 übernahm das Anwesen). Die Kapelle und ist somit seit knapp 180 Jahren bzw. in der 6. Generation im Familienbesitz Fischer. Bei der Fronleichnamsprozession ist die Hofkapelle der erste von vier Altären.

AM RANDE ERZÄHLT:

- Entlang der Staatstraße von Pondorf nach Niederachdorf stand beim ehemaligen Schuttbladeplatz³ bis Ende 19./Anfang 20. Jh. eine weitere Kapelle, die zum Anwesen Fischer gehörte. Das Altarbild der abgegangenen Kapelle, das jetzt im Wohnhaus hängt, wurde im Napoleonischen Krieg durch Soldaten mit ihren Bajonetten durch Einstiche sichtbar beschädigt (1809 logierten französische Offiziere teilweise in Kirchroth Nr. 27, beim Bierbrauer Quirin Probst *1772).
- 1816 gehörte das Hopfenfeld am Ortsausgang von Pondorf Richtung Niederachdorf zum Anwesen Pondorf Nr. 10 (jetzt Donaugasse 1), dem Ammerbauer Josef Gei(y)er *1760 (Brauerssohn von Wörth, ab 1818 Bürgermeister von Pondorf) und M. Theresia geb. Lohr *1772 (Brauerstochter von Zeitldorn). Deren Sohn heiratete in der Brauerei Kirchroth Nr. 27 ein.
- 1907 war das Anwesen mit knapp 100 ha der einzige Großgrundbesitz⁴ in der heutigen Einheitsgemeinde Kirchroth. 1920 wurde dort der erste private Fernsprechteilnehmer im jetzigen Gemeindegebiet errichtet.

¹ 1888–1929 (41 Jahre) Bürgermeister der Gemeinde Pondorf, 1890–1928 Mitglied des Distriktrates Wörth, 1890–1928 Mitglied des Bezirkstages Regensburg, 1907–1922 Landrats-Mitglied des Kreises der Oberpfalz und von Regensburg, 1917 Verleihung des König-Ludwig-Kreuz von K. Staatsministerium des Innern für Heimatverdienste während der Kriegszeit, 1928 Verleihung einer Denkmünze vom Bayer. Staatsminister für Landwirtschaft für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Landwirtschaft

² 1959–1969 Bürgermeister, 1970 Verleihung Titel Altbürgermeister

³ ab 1978 Bauschuttdeponie; 1987 Rekultiviert, Fl.Nr. 20/6 der Gemeinde Kirchroth

⁴ siehe kiro 04, Seite 60/61

PONDORF



1834 Grundstück von Nr. 20 Uraufnahme 1816

Wegkreuz 

wo: zwischen Ringstraße 5 und 5 a
 Errichtung: vor 1816 – im Familienbesitz seit 1843
 Versetzung: ca. 1975

Gesamthöhe: 4,60 m x 1,60 m breit
 Schauseite: Osten
 Eigentum: Josef jun. Fischer

Holzkreuz mit Bogendach

an Eisenschiene befestigt
 halbkreisförmig gebogenes Kupferblechdach
 Corpus Christi im Viernageltypus (Füße parallel angeordnet)
 vergoldet 180 cm hoch x 115 cm breit
 INRI-Tafel vergoldet



Ursprünglicher Standort war am Ortsrand auf dem schräg gegenüberliegenden Grundstückseck - links neben Weggabelung am Altweg Pondorf-Zinzendorf, 50 m außerhalb des Ortsrands. Vor über 200 Jahren errichtet - der Errichtungsgrund ist unbekannt. Dieses Grundstück gehörte im Jahr 1834 zu Hausnr. 20 (ab 1979 Ringstraße 1) Johann Weber. 1843 ging mit dem Verkauf des Anwesens das Grundstück auf Michael Nahmer, den Altgroßvater des jetzigen Besitzers (siehe Ausführungen auf Seite 52). Aufgrund der Änderung der Straßenführung wurde das Kreuz, das früher einen Blechkorpus hatte, versetzt. 2013 Holzkreuz erneuert (Korpus und INRI-Tafel sind aber original verblieben).

AM RANDE ERZÄHLT: 1991 Ausweisung Baugebiet "Ammerbreite" mit 10 Wohnparzellen; 1979 Neubau Feuerwehrhaus



alle „Fischer“-Kleindenkmäler um 1816
Uraufnahme von 1816

Steinkreuz

wo: westlicher Ortsausgang, rechte Abzweigung nach 350 m links in der Kurve (Gemarkung Niederachdorf)

Errichtung: 1993/94 – seitdem im Familienbesitz

Gesamthöhe: 2,03 m

Schauseite: Nord-Osten

Eigentum: Josef jun. Fischer

Monolithischer Granitstein in Kreuzform

Kreuz 1,23 m hoch x 65 cm breit

Corpus Christi im Dreinageltypus 60 cm hoch x 43 cm breit aus Bronze

INRI-Tafel aus Bronze

zweistufiger Granit-Quaderstein 80 cm hoch x 76 cm breit mit dunkler Marmortafel mit heller Inschrift

„GOTT SCHÜTZE UNSERE FLUREN, ERR. J. FISCHER“

Errichtet vor 30 Jahren durch Josef Fischer sen.
Im Juni 1994 geweiht durch BGR Albert Fischer¹ *1908/†1999

AM RANDE ERZÄHLT:

- 1816 stand 60 m südöstlich davon, direkt an der Gemeindegrenze, am Feld-Eck ein Kreuz. Da an dieser Stelle kein Weg vorbeiführte, ist davon auszugehen, dass das Kreuz aufgrund eines Unglücks aufgestellt wurde.
- Der Bau des heutiges Wegs erfolgte aufgrund dem Bau der Autobahn A3 (1978-1984) und bzw. der Flurbereinigung.

¹ Onkel von Josef Fischer sen.



„Fischer“-Kleindenkmäler 2022



Hofkreuz

wo: Donaugasse 1

Errichtung: ca. 1980/83 durch Lohmeier – seitdem im Familienbesitz

Gesamthöhe: 2,40 m

Schauseite: Süden

Eigentum: Johann und Theresia Schmidbauer

Holzkreuz mit Rückwand und Satteldach

Rückseite mit senkrecht angeordneten Brettern verkleidet

Corpus Christi aus Holz bemalt 60 cm hoch x 50 cm breit

INRI-Tafel

Vor ca. 40 Jahren errichtet von Siegfried Lohmeier, Vater der jetzigen Eigentümerin, an der südwestlichen Grundstücksgrenze nach Grundstücksvermessung aufgrund Flurbereinigung wegen des Donauausbaus (1981-99). Seitlich wurden zwei Linden gepflanzt; der Corpus Christi war evtl. vom Dachboden.
2020 erneuert

Im Gemeindeteil Pondorf sind insgesamt 11 religiöse Kleindenkmäler:

- 1 Kapelle
- 2 Breitpfeiler
- 1 Steinkreuz
- 2 Holzkreuze
- 1 Arma Christi-Kreuz
- 1 Statue
- 1 Kriegerdenkmal mit Gedenkkreuz
- 1 Heimatdenkmal
- 1 Friedhofskreuz



Impressum:

Herausgeber

Kommunalunternehmen Kirchroth (KUKI)
Regensburger Straße 22
94356 Kirchroth
Tel. (09428) 94 10-20
kuki@kirchroth.de

Redaktion, Layout, Anzeigenannahme

Petra Luttner, Patrizia Riedl,
Patricia Bauer, Carola Rath,
Katharina Auernheimer, Matthias Fischer

Druck

AH Werbung, Oberzeitldorn

Auflage

1 700 Stück

Verteilung

Kostenlose Direktverteilung
an alle Haushalte der Gemeinde Kirchroth